



ORCHARD
NETWORK

Tag der Streuobstwiese 2026

Zu Gast auf der Streuobstwiese: Seid ihr dabei?

Ob zur Blütezeit im Frühjahr oder zur Erntezeit im Herbst - eine Streuobstwiese ist an jedem Tag im Jahr ein ganz besonderer Ort. Mit dem Wochenende zum „Tag der Streuobstwiese“, ab dem 24. April 2026, feiert Europa deshalb die Kulturlandschaft, die leckeren Köstlichkeiten und die Menschen dahinter. Alle Streuobstakteure sind aufgerufen, ihre Arbeit und Produkte zu zeigen und darüber hinaus, warum sich ein Engagement für die Streuobstwiese lohnt. Das Motto: Gutes aus Streuobst.

Mitmachen, mitfeiern, schützen

Der Valentinstag ehrt die Liebe, der Tag der Streuobstwiese ehrt die Streuobstheldinnen und -helden. Denn überall in Europa setzen sich Menschen mit großer Leidenschaft für die Bewirtschaftung der Streuobstwiesen ein. Für den Erhalt der bedrohten Ökosysteme pflegen sie die Wiesen und Bäume, bewahren alte Sorten und Traditionen und kümmern sich um die Ernte. Das alles gibt es am Tag der Streuobstwiese für Groß und Klein zum Erleben. 2026 steht „Gutes aus Streuobst“ im Fokus.

Gastgeberinnen und Gastgeber gesucht

Egal ob als Verein, Initiative, Unternehmen oder Privatperson: Sie alle laden Gäste auf die Streuobstwiese, in die Kelterei oder ins Künstleratelier ein. Jede und jeder kann eine Aktion zum Tag der Streuobstwiese anbieten, Interessierte zum Mitmachen und Genießen einladen und zeigen, was hinter dem großen Engagement steckt. Die Aktionen wie Produktverkostungen, Infoabende, Feste oder Führungen finden Interessierte als Teil eines vielfältigen Programms auf der Webseite www.streuobstueberall.de. Dort stehen weitere Informationen rund um diesen Streuobst-Feiertag bereit, u.a. ein Leitfaden für Beispielaktionen und Vorlagen für die Pressearbeit. Wer eine Aktion veranstaltet, erhält exklusiv Mitmach-Materialien: Flyer, Plakate und Getränkeuntersetzer. Sie wollen als Gastgeber regelmäßig über die neuesten Informationen informiert werden? Wir nehmen Sie in unseren Mailverteiler auf: Eine Mail an kontakt@hochstamm-deutschland.de genügt.

Warum ein Aktionstag?

364 Tage und ein Feiertag. Europaweit. Egal, ob zur Blüte im Frühjahr oder zur Erntezeit – eine Streuobstwiese ist ein ganz besonderer Ort. Am Tag der Streuobstwiese zeigen wir das auch all jenen, die das noch nicht wissen. Wir feiern in ganz Europa die blühenden Wiesen, die Köstlichkeiten, das Kulturerbe und die Vielfalt. Mit einer Produktverkostung, Wiesenführung, Info-Veranstaltung, einem Fotowettbewerb oder Picknick mit Konzert – jede Veranstaltung vor Ort hilft, die Bedeutung unserer Streuobstwiesen bekannter zu machen. Aber das Wichtigste sind natürlich die Streuobstakteure selbst, die Großartiges leisten – egal ob auf der Wiese, in der Kelterei oder im Verein.





ORCHARD
NETWORK

Der Tag der Streuobstwiese wird durch [Hochstamm Deutschland e.V.](#) organisiert. Tatkräftig unterstützen die [ARGE Streuobst](#) aus Österreich, [BirdLife Europe](#) aus Brüssel und das [UK Orchard Network](#) aus dem Vereinigten Königreich.

403 Wörter, 2.891 Zeichen (inkl. Leerzeichen)



ORCHARD
NETWORK

Hintergrundinformationen

Streuobst Österreich e.V.

Seit dem Jahr 2000 kümmert sich die Streuobst Österreich (ehemals ARGE Streuobst) österreichweit um die Erhaltung und Erneuerung von Streuobstbeständen. Eine Reihe namhafter Wissenschaftler und Proponenten verschiedener Institutionen sowie private Interessenten arbeiten intensiv an der Erreichung der Vereinsziele. Streuobst Österreich ist als gemeinnütziger Verein aufgebaut, arbeitet ehrenamtlich und finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Projektförderungen. Mit der Durchführung von Veranstaltungen, der Mitwirkung in Forschungsprojekten, Herausgabe von Publikationen, der Einrichtung von Arbeitsgruppen, Erstellung von Positionspapieren zum Streuobstbau und zur Erhaltung obstgenetischer Ressourcen erzielt Streuobst Österreich Erfolge und gibt Aussicht auf Förderung des Streuobstbaus und der Erhaltung obstgenetischer Ressourcen.

www.argestreuobst.at

BirdLife Europe

BirdLife Europe and Central Asia ist eines der sechs Regionalbüros von BirdLife International. BirdLife International ist eine weltweite Partnerschaft selbstständiger nationaler Naturschutzorganisationen mit einer großen Mitgliederzahl in 120 Staaten. BirdLife International hat es sich zur Aufgabe gemacht, wildlebende Vögel, ihre Lebensräume und die weltweite Biodiversität zu erhalten. BirdLife Europe verfügt über ein internationales Team von Mitarbeitern, die für Naturschutz, Wissenschaft, Politik, Fundraising, Kommunikation etc. zuständig sind. Die Mitarbeiter unterstützen die 48 europäischen und zentralasiatischen BirdLife-Partner. Durch den einzigartigen lokalen bis globalen Ansatz und die Partnerschaft mit nationalen Naturschutzorganisationen bietet BirdLife Europe and Central Asia langfristige Lösungen, die der Natur und den Menschen nützen. In Deutschland ist der NABU eine der ältesten und mit mehr als 875.000 Mitgliedern und Fördernden eine der größten nationalen Partnerorganisationen von BirdLife. www.birdlife.org/europe-and-central-asia/

Hochstamm Deutschland e.V.

Hochstamm Deutschland e.V. ist ein gemeinnütziger, bundesweit tätiger Verein, der sich für den Erhalt von Streuobstwiesen einsetzt. Hinter Hochstamm Deutschland stehen Streuobst-Initiativen, Kommunen, Verbände und Privatpersonen. Ziel des Vereins ist es, Streuobstwiesenfreunde dabei zu unterstützen, den verbliebenen Bestand zu erhalten und Ideen für seine Weiterentwicklung zu geben – durch Vernetzung, Austausch und Beteiligung. Hochstamm Deutschland schaffte es gemeinsam mit über 1,3 Millionen Unterstützerinnen und Unterstützern den Streuobstanbau in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes in Deutschland zu bringen. Damit rückt der Streuobstanbau vermehrt in den öffentlichen Fokus. Im Nachgang diesen Erfolges wurde der internationale „Tag der Streuobstwiese“ durch verschiedene Initiatoren ins Leben gerufen. Er findet jährlich am letzten Freitag im April statt. www.hochstamm-deutschland.de

UK Orchard Network

Das UK Orchard Network ist eine Partnerschaft von Organisationen auf den britischen Inseln, die zusammenarbeiten, um aktiv die Erhaltung von Streuobstbäumen und ihren Sorten und in ihren vielen Formen zu fördern; als einzelne Bäume, traditionelle, Streuobstwiesen und Obstgärten sowie die Biodiversität des Lebensraums Streuobstwiese



ORCHARD
NETWORK

zu bewahren. Das Network will den Rückgang der Biodiversität von Streuobstwiesen und Wildtieren auf den britischen Inseln umkehren, ein breiteres Verständnis des Wertes von Streuobstwiesen und unseren traditionellen Sorten zum Wohle der Tierwelt, der Menschen und unseres Erbes fördern, starke Beziehungen zwischen interessierten Organisationen aufbauen, bewährte Praktiken bei der Bewirtschaftung fördern, bei Erhalt, Pflege und Anpflanzen von Streuobstflächen beraten und unterstützen sowie als Anlaufstelle für die Entwicklung von Richtlinien und für Regierungsbehörden dienen.
www.orchardnetwork.org.uk



ORCHARD
NETWORK

Immaterielles Kulturerbe

Immaterielle Kulturerbe sind kulturelle Ausdrucksformen, die unmittelbar von menschlichem Wissen getragen und von Generation zu Generation weitergegeben und weiterentwickelt werden. Immaterielles Kulturerbe ist nicht anfassbar, sondern an den Menschen gebunden und wird durch das Engagement seiner Träger lebendig gehalten.

Streuobstlandschaften als Äcker, Wiesen oder Alleen mit hochstämmigen, großkronigen Obstbäumen sind aus einer landwirtschaftlich-kulturellen Entwicklung entstanden und damit direkt an menschliches Wissen gebunden. Die Anlage, Bewirtschaftung und Pflege von Streuobstwiesen, das Züchten von Obstsorten und die Ernte sowie Verarbeitung des Obstes beruhen auf umfangreichem Erfahrungswissen im Umgang mit der Natur. Neben kulturellen Ausdrucksformen wie Erntefesten und -ritualen wurden über Jahrhunderte hinweg spezielle Handwerkstechniken z.B. zur Pflege von Streuobstbäumen entwickelt und verfeinert. Die kulturellen Eigenschaften von Streuobst stimmen mit den UNESCO-Kriterien in folgenden Punkten überein: Wissen und Bräuche in Bezug auf die Natur und das Universum, traditionelle Handwerkstechniken, Bräuche, Rituale und Feste.

2021 wurde dem Antrag, dem sich über 1,3 Millionen UnterstützerInnen angeschlossen hatten, stattgegeben und der Streuobstanbau in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Österreich erreichte das Gleiche 2023, Slowenien 2025. Hochstamm Deutschland e.V. bittet bei Veröffentlichungen um einen korrekten Sprachgebrauch: [Hinweis zum Sprachgebrauch](#). Zu beachten gilt insbesondere, dass in Verbindung mit dem Immateriellen Kulturerbe immer vom „Streuobstanbau“ zu sprechen ist – nicht von Streuobst, Streuobstwiesen etc. Aktuell ist ausschließlich Hochstamm Deutschland e.V. autorisiert das Logo „Immaterielles Kulturerbe“ für nicht-kommerzielle Zwecke zu verwenden.



FOTOS zur kostenfreien Verwendung auf orchardseverywhere.com



„Logo Tag der Streuobstwiese“

Der Tag der Streuobstwiese findet jährlich am letzten Wochenende im April statt. Er ist ein europaweiter Mitmach- und Aktionstag rund um das immaterielle Kulturerbe „Streuobstanbau“.



„Vielfalt, Kultur und Europa“ Quelle Manfred Wolf

Auf den Wiesen wurzeln in unregelmäßigen Abständen großwüchsige Obstbäume vieler Sorten. Eine hohe Anzahl teils bedrohter Tier- und Pflanzenarten ist dort beheimatet.

Quelle: Manfred Wolf



„Mädchen mit Apfel“

Der Tag der Streuobstwiese begeistert alle: Vom Kleinkind bis zum Genussmensch.

Quelle: Hochstamm Deutschland e.V.

Kontakt Hochstamm Deutschland e.V.

Geschäftsstelle c/o neuland+ GmbH & Co KG
Alte Steige 44, 74575 Schrozberg

Hannes Bürckmann & Sophia Philipp

Tel.: 07936 / 99 05 20

Mobil: 0172 / 712 65 97

kontakt@hochstamm-deutschland.de
www.hochstamm-deutschland.de

Vereinssitz: Alte Steige 44, 74575 Schrozberg

Vorsitzende: Ole Klann

Vereinsregister: VR 723 737

Registergericht: Stuttgart

